

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Ehmke (Ettlingen) und der Fraktion DIE GRÜNEN

Verkauf von Schloß Marbach (Bodensee) durch die Bundesvermögensverwaltung

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß die Bundesvermögensverwaltung Schloß Marbach am Bodensee, Landkreis Konstanz, samt Park (der Naturschutzgebiet ist) für 5,2 Millionen Mark zum Verkauf anbietet?
2. Ist der Bundesregierung bekannt, daß das Land Baden-Württemberg in Naturschutzgebieten Flächen aufkauft, um die Natur darin besser schützen zu können?
3. Sieht es die Bundesregierung als sinnvoll an, wenn eine öffentliche Hand von Privaten Flächen für Naturschutzzwecke kauft und eine andere öffentliche Hand Naturschutzgebiete an Private verkauft?
4. Hält die Bundesregierung den Verkauf eines Naturschutzgebietes an Private aus Naturschutzgründen überhaupt für dienlich?
5. Ist der Bundesregierung klar, daß sie mit dem Verkauf eines Naturschutzgebietes zu Baulandpreisen die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg zunichte macht, erschwingliche Preise beim Kauf von Grundstücken für Naturschutzzwecke zu erzielen?
6. Wird die Bundesvermögensverwaltung auf den Verkauf von Schloß Marbach samt Naturschutzgebiet an Private verzichten?

Bonn, den 23. Juli 1984

Dr. Ehmke (Ettlingen)
Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion

